

STADT
ISSELBURG

Landfrauen besuchen Warendorf

Isselburg. Der Landfrauenverband Isselburg veranstaltet am Mittwoch, 22. September, eine Tagesfahrt nach Warendorf. In der Stadt im Münsterland erwartet die Landfrauen eine Führung durch das NRW-Landgestüt. Nach der Mittagspause steht eine Führung durch die Historische Altstadt an.

Danach bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen (bis zum 1. September) bei Edith Schmitz, ☎ 02874 / 29191. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FREIZEIT

Housekeeper im Hochseilgarten

Isselburg. Ein zehn Stunden dauerndes Open-Air-Spektakel im Hochseilgarten verspricht der Housekeeper-Club für kommenden Samstag, 21. August. Ab 17 Uhr stehen Life-kiss & Hoover, Doc-T, Sven Pulsar, Maximal & Houston, Pascal Menendez, Pascal Dior, Alexander Machts sowie das Housekeeper DJ-Team an den Turntables. Da die Veranstaltung unter dem Motto „Grill and Chill“ steht, wird im Isselburger Hochseilgarten, Am Fenn, auch ein Barbecue angeboten. Das Ende der Partynacht ist für 3 Uhr vorgesehen.

Wasser auf die Mühle

Trotz regnerischen Wetters hatten die Isselburger Ferienkinder viel Spaß an dem Besuch der Scholtenmühle in Rees

Brigitte Tausche

Isselburg. Spannend fand der kleine Jakob die Mühlenführung. Der Achtjährige beeilte sich, hinter Alfred Scholten und den Ferienspielkindern aus Isselburg auf den Mehlboden der Scholten-Mühle zu klettern, damit er ja nichts von den Geschichten und Erklärungen verpasste, mit denen Scholten die 1848 erbaute Mühle den Isselburger Kindern und ihren Betreuern im Rahmen der Isselburger Ferienspiele nahe bringen wollte.

Rundgang mit dem Nachtwächter

Und das ist Scholten auch bestens gelungen. Fast andächtig hingen die kleinen Mühlenerforscher an seinen Lippen. Aber das sollte noch nicht das Ende einer Reise in die Vergangenheit sein. Nach einem Fußmarsch in Richtung Rees über den Planetenweg durch den Skulpturenpark – endlich hatte auch der Regen aufgehört und es prasselte im wahrsten Sinne des Wortes kein Wasser mehr auf die Mühle – luden die Klettergeräte am Rhein zum Toben ein.

Und dann kam er – Heinz Wellmann, der Nachtwächter von Rees in historischem Umhang und Schlapphut, verziert mit Federn, ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und dem Nachtwächterhorn, mit dem er den Isselburger Kindern verkündete: „Hört ihr



Alfred Scholten (links) erklärt den Isselburger Ferienkindern die Funktion der Mühle.

Foto: Kurt Michelis

Leut' und lasst euch sagen, unsere Uhr hat acht geschlagen“.

Wellmann spielte nicht nur den Nachtwächter – er ist mit Leib und Seele Nachtwächter von Rees. Nachtwächter zu sein, war im Mittelalter für die Sicherheit einer Stadt eine enorm wichtige Aufgabe, wusste er zu berichten – sie mussten die Stadttore schließen und dafür sorgen, dass alle Feuer gelöscht wurden, „denn die Häuser waren damals aus Holz und Stroh und brannten lichterloh, wenn mal ein Feuer

ausbrach“.

Im Museum erinnerte er an die Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1228 und entführte dann die staunenden Kinder in die Unterwelt von Rees: die Kasematten. Unter dem großen Lindenbaum wurde im Mittelalter gefeiert und getanzt. Hier war auch der Spielplatz der Stadt für die Kinder aus dem Mittelalter.

Als Wellmann am Stadtwall die Sage vom Bärenwall erzählte, klopfte sicherlich so manches Herz vor Aufregung, so spannend waren die Sagen

und Erzählungen um das mittelalterliche Rees. Aber nicht nur ins Mittelalter wurden die Isselburger Ferienspielkinder geführt.

Der erste Sprung vom Drei-Meter-Brett

Seit über 30 Jahren begleitet Georg Hakvoort die Ferienspiele und hatte auch in diesem Jahr mit seinen Helfern wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Die Fahrt zum Irrland nach Kevelaer war für die siebenjährige Kati

der Höhepunkt der Spiele „und dort haben wir auch gegrillt“. „Und ich bin im Embricana zum ersten Mal vom Drei-Meter-Brett gesprungen“ berichtete der achtjährige Max stolz, Kristiane (6) war begeistert von der großen Rutsche. Sport- und Spielnachmittage, gemeinsames Grillen mit Eltern und Geschwistern sowie eine Fahrt ins Freilichtmuseum nach Hagen, runden das Sommerprogramm ab, das von der evangelischen und katholischen Kirche angeboten wird.

ISSELBURG HEUTE

NOTDIENSTE

Praktische Ärzte: ☎ 0180/

504411020

Zahnärzte: ☎ 02871/488311

Kinderärzte: ☎ 02871/181819

APOTHEKEN

Apotheke am Casinowall, Casinowall 13, Bocholt, ☎ 02871/180636

BIBLIOTHEKEN

Stadtbücherei Werth, Deichstraße 26, 16–18 Uhr

KINDER & JUGEND

Jugendkeller, ev. Gemeindehaus, Minervastraße 6, 15–17.30 Uhr, 8–14 J., 17.30–20 Uhr, ab 14 J.

Jugendtreff, Jugendhaus Anholt, Maria-Lenzen-Straße 2, 15–21 Uhr, ab 16 Uhr Kochen

Jugendhaus Werth, Binnenstraße, 16–21 Uhr

RAT & HILFE

Entstörungsdienst, ☎ 02858/909-710

VEREINE / VERBÄNDE

Verkehrsverein, Markt, Tourismusbüro Anholt, 9.30–12.30 Uhr

KINOPROGRAMM

Kinodrom Multiplex, Meckenemstr. 8, Bocholt, ☎ 02871/2113-0, Die Legende von Aang, FSK 6, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, Briefe an Julia, FSK 0, 15.30 Uhr, 18 Uhr, 20.15 Uhr, Salt, FSK 16, 15.45 Uhr, 18 Uhr, 20.15 Uhr, Cats & Dogs - Die Rache der Kitty Kahlohr, FSK 6, 15 Uhr, 16.45 Uhr, Das A-Team, FSK 12, 15.30 Uhr, 18 Uhr, 20.30 Uhr, Kindsköpfe, FSK 0, 16 Uhr, 18.15 Uhr, 20.30 Uhr, Freche Mädchen 2, FSK 0, 15.45 Uhr, Kiss und Kill, FSK 12, 20.30 Uhr, Toy Story 3, 15.30 Uhr, 17.45 Uhr, Inception, FSK 12, 17 Uhr, 20 Uhr, Karate Kid, FSK 6, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr, Marmaduke, FSK 0, 15 Uhr, Bis(s) zum Abendrot, FSK 12, 17.45 Uhr, 20.15 Uhr, Hani und Nanni, FSK 0, 15.30 Uhr